**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 6: Thema**: **Arm trotz Arbeit? - Einkommensarten und Einkommensgerechtigkeit**

**Inhaltsfelder**:

IF 4: Verantwortliches finanzielles Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

IF 9: Arbeit und Einkommen

**Inhaltliche Schwerpunkte**:

* Kredite und Überschuldung (IF 4)
* Einkommensarten: Lohn, Gehalt und sonstige Einkünfte (IF 9)
* Brutto-/Nettolohn, Einkommenssteuer (IF 9)
* Einkommensgerechtigkeit: Gender Pay Gap und weitere Entgeltungleichheit, prekäre Beschäftigung, Niedriglohnsektor (IF 9)

**Bezüge zu den Querschnittsaufgaben:**

* **Medienkompetenzrahmen (MKR):**
* 2.2 Informationsauswertung
* 2.3 Informationsbewertung
* 4.1Medienproduktion und Präsentation
* **Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule (VB):**
	+ Übergeordneter Bereich Allgemeiner Konsum
		- * Bereich A Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht
				+ Lohn bzw. Einkommen, Vermögensbildung, private Absicherung und Alters-
				vorsorge
				+ Inanspruchnahme von Krediten und Vermeidung sowie Bewältigung von
				Überschuldung
* **Pädagogische Orientierung für eine geschlechtersensible Bildung an Schulen in Nordrhein-Westfalen**
	+ erläutern, dass Geschlechterrollen und geschlechterbezogene Erwartungen gesellschaftlich geprägt und somit veränderbar sind,
	+ Sachverhalte mit Blick auf Geschlechteraspekte (z. B. Geschlechterunterschiede, ihre Ursachen und Folgen) analysieren,
	+ angemessen auf geschlechterbezogene Benachteiligung reagieren und zu deren Abbau beitragen.
* **Berufliche Orientierung**
	+ Potenziale entdecken und den eigenen Standort bestimmen.

**Zeitbedarf:** ca. 36 Std.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Themen** | **Fachdidaktisch Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Kompetenzen** | **Materialvorschläge** |
| Sequenz 1: Bekomme ich das, was ich verdiene? Einkommen und Einkommensgerechtigkeit |
| Planspiel: “Mein Leben in zehn Jahren” - Wie finanziere ich meine Wünsche”? Wieviel von meinem Gehalt darf ich behalten? - Vom Brutto zum NettoEs verdienen alle das Gleiche, - oder? Reich ohne Arbeit - Geht das? | Die SuS setzen sich mit ihren Zukunftswünschen (Collage) auseinander und setzen diese in Beziehung zu exemplarischen Lohnabrechnungen (“Lebensplanungsbaustein”). Die SuS erarbeiten den Unterschied von Brutto- und Nettolohn sowie verschiedene Einkommensarten.Die SuS erarbeiten die Ursachen des geschlechtsspezifischen Lohngefälles sowie die Bedeutung von Steuerklassen Die SuS analysieren die ungleiche Verteilung von Einkommen und Vermögen | **Die Schülerinnen und Schüler...**Konkretisierte SK:* beschreiben unterschiedliche Einkommensarten (IF 9),
* benennen den Unterschied von Brutto- und Nettoeinkommen (IF 9),
* erläutern die Ursachen des Gender Pay Gap (IF 9)

Übergeordnete Kompetenzen:* erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4)
 | <https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und-geld/unterrichtsentwuerfe/die-lohnabrechnung---wie-viel-vom-brutto-uebrig-bleibt/>Unterrichtseinheit “Böckler macht Schule” zum Gender Pay Gap[https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync\_id=HBS-00830](https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-008304) |
| Sequenz 2:Arm trotz Arbeit – wie kann das passieren? |
| Ab wann ist man eigentlich arm? “Wer ist besonders von Armut betroffen?”Arm trotz Arbeit?**” -** Was bedeutet das für den Haushalt? | Die SuS vertiefen Kenntnisse über Definitionen, Ausmaß und Entwicklung von Armut in Deutschland (anknüpfend an PK-Unterricht) Arbeitsteilige Erarbeitung von Armutsrisiken (z.B. Niedriglohnempfänger, Crowdworker, Alleinerziehende, Kinderreiche, Frauen...) anhand eines GruppenpuzzlesDie Lerngruppe vertieft ihre Kenntnisse über Lebenslagen von Haushalten mit prekären Arbeitsverhältnissen (“Working Poor”).  | **Die Schülerinnen und Schüler...**Konkretisierte SK:* erläutern Formen prekärer Beschäftigung
* beschreiben den Niedriglohnsektor in der Bundesrepublik Deutschland

Konkretisierte UK:* erörtern den Wandel der Arbeit, die damit verbundenen Einkommensstrukturen und ihre Auswirkungen auf Individuum und Gesellschaft

Übergeordnete Kompetenzen:* erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4)
* erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)
* beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)
 |  <https://www.politische-bildung.de/armut-in-deutschland>Politik und Unterricht Arbeitswelt 4.0, Baustein C<https://www.lpb-bw.de/publikation-anzeige/pu-2022-1-arbeitswelt-40-3613?tt_products%5BbackPID%5D=12743> |
| Sequenz 3: Schulden machen – Kann das auch mir passieren?  |
| “Schulden machen – Kann das auch mir passieren?” | Lernausgangsdiagnostik mit Hilfe der (digitalen) Methode “Positionslinie”Die SuS erarbeiten sich anhandvon fiktivenFallbeispielen Wissen überunterschiedliches Verhaltenbeim Konsum, Sparen undSchuldenmachen. | **Die Schülerinnen und Schüler...**Konkretisierte SK:* beschreiben Vor- und Nachteile von Krediten aus Verbraucher- und Anbietersicht

Konkretisierte UK:* beurteilen Finanzentscheidungen vor dem Hintergrund verschiedener Lebenssituationen

Übergeordnete Kompetenzen:* analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
 | <https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/verschuldung-gs/Verschuldung_Gs_Material.pdf>Mögliche Vertiefung: Projekt Finanzführerschein der Schuldnerhilfe Essen <https://www.finanzfuehrerschein.de/> |
| Sequenz 4: Welche Wege führen aus der Armut heraus? |
| Debatte: “Endlich fair bezahlt?” Der Mindestlohn – ein geeignetes Mittel zur Armutsbekämpfung? | Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer Debatte zum Mindestlohn(als Alternative ist auch eine Debatte zum Bedingungslosen Grundeinkommen denkbar) | **Die Schülerinnen und Schüler...**Konkretisierte UK:* erörtern den Wandel der Arbeit, die damit verbundenen Einkommensstrukturen und ihre Auswirkungen auf Individuum und Gesellschaft
* beurteilten die Vor- und Nachteile verschiedener Maßnahmen zur Verminderung von Einkommensungleichheit (u.a. Mindestlohn) für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Übergeordnete Kompetenzen:* ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
* stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),
* artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).
* begründen ein eigenes Urteil (UK 4)
 | <https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/mindestlohn/Mindestlohn_Material.pdf> |